

# HEAD TO HEAD

**05.03.** MONTAG  
20 UHR

## VLADIMIR NABOKOV'S »LOLITA«

GEDANKEN  
AUS AMERIKA



**LELAND  
DE LA  
DURANTAYE**

Gardner Cowles  
Associate Professor  
für Englische Literatur  
an der Harvard  
University.



**IJOMA  
MANGOLD**

Literatur-Redakteur  
der Hamburger  
Wochenzeitung  
DIE ZEIT.

HEAD TO HEAD  
GEDANKEN AUS AMERIKA

**05.03.** MONTAG  
20 UHR

**VLADIMIR  
NABOKOV'S  
»LOLITA«**

Leland de la Durantaye  
Ijoma Mangold  
Moderation: Pamela Rosenberg



Mit einer  
Lesung von  
**Elmar Roloff**  
Schauspieler am  
Schauspiel Stuttgart

Das Literaturhaus Stuttgart und die American Academy in Berlin veranstalten in der gemeinsamen Gesprächsreihe **HEAD TO HEAD** deutsch-amerikanische Begegnungen, um Themen zu diskutieren, die von Literatur bis Kunstgeschichte und von Recht bis Politik und Umwelt reichen. Zum Auftakt geht es um einen der bedeutendsten Romane des 20. Jahrhunderts.

**VLADIMIR NABOKOV** veröffentlichte 1955 im Alter von 56 Jahren das Buch **LOLITA**. Dies war bereits sein zwölfter Roman, sein dritter auf Englisch und wohl einer der schönsten aller Zeiten. Seitdem wurde Lolita millionenfach gelesen, und Tausende haben darüber geschrieben. Der Roman wurde in Bühnen- und Filmproduktionen umgewandelt und war sogar Anlass zahlreicher Gerichtsverhandlungen. Moderne Tanzwerke und Popsongs wurden von ihm inspiriert. Indie Rock Bands haben ihren Namen von dem Helden und dem Schurken abgeleitet (die tatsächlich beide Schurken sind). Ein italienischer Schriftsteller hat die Geschichte aus der Perspektive des jungen Mädchens erzählt. Eine iranische Kritikerin sieht darin ein Werk, das ihr geholfen hat, Frauen in ihrem Heimatland beizubringen, auf eine neue und mutige Art über ihre Umwelt nachzudenken. Studenten in Universitäten der ganzen Welt beugen sich über den Roman: Ist er nun eine sterile Übung linguistischer Kunstfertigkeit oder eine zutiefst menschliche Erzählung von Liebe und Verlust? Ist er Antifistung zum Laster oder Ermutigung zur Tugend? Ist er bloß Kunst für die eigene Sache oder ein Werk von seltener moralischer Kraft? Dieses Buch bleibt ein Rätsel. Und das, was darin rätselhaft bleibt, ist nichts weniger als seine eigentliche Natur.

Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem Stehempfang eingeladen.

Gefördert von:



BERTHOLD LEIBINGER  
STIFTUNG

DAIMLER



VERLAGSGRUPPE  
GEORG VON HOLTZBRINCK

Robert Bosch **Stiftung**

Eintritt: 9,- / 7,- / 4,50 Euro  
Vorverkauf in der Buchhandlung im Literaturhaus, an vielen Vorverkaufsstellen oder über [www.literaturhaus-stuttgart.de](http://www.literaturhaus-stuttgart.de).

**Literaturhaus Stuttgart**  
**Breitscheidstraße 4**  
**70174 Stuttgart**

Fotos: Leland De La Durantaye © Annette Hornischer, Elmar Roloff © Lars Petersen, Ijoma Mangold © privat  
Gestaltung: [www.gww-design.de](http://www.gww-design.de)